

Protokoll Schularテナusschusssitzung Grundschulen am 22.11.2018

1. Begrüßung
2. Wahlen
3. Themen aus den Schulen

Beginn 19:30Uhr

Anwesenheit:

- Bachschule: Verena Funk, Beate Schubert
- Eichendorff Schule: Doreen Halm
- Franz-Schubert-Schule: Tanja Dehning-Ottens
- GS Gaisburg: Martina Fürstenberger
- GWRS Gablenberg: Melanie Zorn
- Heusteigschule: Elmar Güzeltepe
- Schule im sonnigen Winkel: Frederike Kaiser, Katrin Gekeler
- Luginslandschule: Saskia Gorecki, Felice Douglas
- Martin-Luther-Schule: Manuela Kröber, Simone Claß
- Reisachschule: Monica Irazabal-Rodriguez
- Riedenbergschule: Harald Wenzelburger
- Schönbuchschule: Patricia Fernando
- Deutsch-Französische Grundschule Sillenbuch: Sandrine Nsoga
- GHS Stammheim: Ulrike Lange, Petra Corvaglia
- GS Süd / Römerschule: Frederica Marra
- Wilhelmsschule Untertürkheim: Manja Reinholdt
- Wilhelmsschule Wangen: Oliver Klein
- GS Zazenhausen: Dr. Arndt Oschmann

Absagen:

- GS Zazenhausen: Daniela Leonhardt
- Silcherschule: Sabine Michel
- Hohewartschule: Eva-Maria Krieg
- Steinenbergschule: Thorsten Frech
- Grundschule Heumaden: Claudia Gampe-Braig, Karolin Reymann
- Engelbergschule: Christophe Bouvatier, Corinna Gramberg
- Steinbachschule: Hilal Pinto Fidalgo

Top 1: Begrüßung durch den noch Vorsitzenden Matthias Heil

Top 2: Wahlen

- Vorstellung des Amtes inkl. Vorstand / Schulbeirat
- Wahlleitung: Matthias Heil
- Es wurde einstimmig beschlossen, eine offene Wahl per Handzeichen vorzunehmen

- Wahl der Vorsitzenden:

Kandidaten: Doreen Halm

Wahlergebnis: Fr. Halm wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt

Fr. Halm nimmt die Wahl zur Vorsitzenden des SSA Grundschulen an

- Wahl des stellv. Vorsitz

Kandidaten: Petra Kovalic (Stammheim), Manja Reinholdt (Wilhelmsschule)

- Wahlergebnis:

	1. Durchgang	2. Durchgang	
Kovalic	4	5	
Reinholdt	12	14	
Enthaltungen		2	2

- Fr. Reinholdt nimmt die Wahl zur stellv. Vorsitzenden des SSA Grundschulen an

Top 3: Themen aus den Schulen

- *Schwimmen*

Es fällt zu viel Schwimmunterricht aus bzw. es sind zu wenig Schwimmbädervorhanden, viele Schulen keinen Schwimmunterricht anbieten können

- *Geschäftsordnung*

Es wurde die Frage gestellt, ob es eine Mustergeschäftsordnung gibt, welche für den Fall gilt, dass der Elternbeirat einer Schule keine eigene Geschäftsordnung verabschiedet hat. Nach Auffassung des GEB ist dieses nicht der Fall, jedoch besteht formell die Pflicht für den Elternbeirat, sich eine Geschäftsordnung zu geben (EltBeirV §28).

- *Ausschüsse / Arbeitsgruppen an den Schulen*

Es wurde die Möglichkeit diskutiert, ob an Schulen Arbeitsgruppen von Eltern zu bestimmten Themen gegründet werden können. Nach Ansicht des GEB besteht immer die Möglichkeit, dass Eltern sich zu bestimmten Themen beratschlagen. Hierfür bedarf es in keinem Fall der Genehmigung von dritter Seite, sofern keine Interna des Elternbeirats beraten werden. Eine Pflicht für Teilnehmer auch Mitglied des Elternbeirats zu sein besteht für Arbeitsgruppe nicht. Allerdings sind Beschlüsse solcher Arbeitsgruppen weder für den Elternbeirat, noch für die Schulleitung bindend.

- *Reduzierung der Übungsstunden für die Verkehrserziehung / Fahrradprüfung*

Es wurde bemängelt, dass in den letzten Jahren eine Übungsstunde für die Fahrradprüfung an den Grundschulen eingespart wurde. Die anwesenden Elternbeiräte vertraten mehrheitlich die Auffassung, dass die Reduzierung von Übungsstunden für die Fahrradprüfung kein akzeptables Mittel ist, um Kosten einzusparen. In der weiteren Diskussion stellte sich heraus, dass die Kürzung der Übungsstunde nicht durch das Kultusministerium sondern durch das Ministerium des Inneren stattgefunden hat, da dieses die personellen Mittel für die Übungsstunden zu Verfügung stellt.

- Eltern-10er: Verwendungszweck und Sammlung

Es wurde nachgefragt, worum es sich bei dem Eltern-10er handelt und wofür dieser eingesetzt wird. Insbesondere wurde auch danach gefragt, wie der Eltern-10er eingesammelt wird, wenn an einer Schule keine Elternbeiratskasse vorhanden ist.

Der Verwendungszweck wurde entsprechend erläutert und die Freiwilligkeit des Eltern-10ers besprochen.

- Protokolle des EB / Jourfix : Adressaten und Verteilung

Es wurde nachgefragt, an wen die Protokolle der Elternbeiratssitzungen bzw. der Jourfixe zwischen EB und Schulleitung verschickt werden sollten. Protokolle des Elternbeirats werden immer an den gesamten Elternbeirat verschickt. Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Elternbeirat die Protokolle der Elternbeiratssitzungen auch zur Verteilung an alle Eltern freigeben. Die Voraussetzungen hierfür sind:

*Es werden keine persönlichen Sachverhalte ohne Zustimmung der Betroffenen genannt / erläutert

*Es werden aus dem Bericht der Schulleitung ohne dessen Zustimmung keine Sachverhalte geschildert, welche nicht für die Öffentlichkeit vorgesehen sind (z.B. Kandidaten Neubesetzung von Lehrerstellen). Weiter wurde klargestellt, dass das Protokoll der Elternbeiratssitzung nicht von der Schulleitung, sondern immer vom Vorsitz des Elternbeirats freigegeben wird. Weiter wurde festgestellt, dass einer Rückfrage bei der Schulleitung bzgl. Ergänzungen / Richtigstellung (insbesondere bzgl. des Berichts der Schulleitung) nichts entgegensteht. Für die Protokolle bzgl. regelmäßiger Treffen zwischen EB-Vorsitz und Schulleitung wurde empfohlen, eine gemeinsame Regelung diesbezüglich mit der Schulleitung auszuhandeln.

- Reisekosten für Lehrer ab 2019

Es wurde bemängelt, dass der Verzicht auf Reisekostenerstattung für Lehrer ab 2019 nicht länger möglich ist, obwohl das Budget für Reisekostenerstattungen an den Schulen nicht ausreicht, um weiterhin Klassenfahrten zu ermöglichen. Die Anwesenden Mitglieder teilten mehrheitlich die Meinung, dass dieses Thema weiter durch den GEB verfolgt werden soll, und insbesondere (da der Beschluss vom Land erteilt wurde) auch an den LEB weitergereicht werden soll.

- Wegfall der 1€ Versicherung der WGV

Die Kündigung der in den vorherigen Jahren angebotenen 1€ Versicherung der WGV sorgt für eine Verunsicherung der Eltern. Einige Elternbeiräte vertraten die Auffassung, dass der Wegfall der 1€-Versicherung nicht weiter von Belang sei, da diese Versicherung in vielen Fällen nur mit sehr hohem Aufwand dazu zu bewegen war, eine entsprechende Kostenerstattung vorzunehmen. Insbesondere für bereits private Haftpflicht Versicherte Eltern wurde der Nutzen der Versicherung in Frage gestellt. Die vom Land zur Kündigung der Versicherung herangezogene Begründung, die Freiwilligkeit der angebotenen Versicherung würde häufig nicht

klargestellt und bisweilen als quasi Pflichtversicherung verstanden, wurde von einigen anwesenden Elternbeiräte geteilt, während andere die Hinweise auf die Freiwilligkeit auf den Anträgen aus ausreichend empfunden haben. Auf der anderen Seite wurde auch die Auffassung vertreten, dass die Haftpflichtversicherung für manche Eltern eine der wenigen Möglichkeiten darstellte, eine Haftpflichtversicherung für Praktika abzuschließen. Ohne eine entsprechend günstigere Haftpflichtversicherung ist es Kindern von Eltern mit niedrigerem Einkommen u.U. nicht mehr möglich, an Praktika teilzunehmen. Dieses Thema soll weiter im GEB behandelt werden, um eine genauere Einschätzung der Folgen und Alternativen zu ermöglichen.

- *Familiencard als Anrechenbares Guthaben für z.B. Schullandheimaufenthalte*
Es wurde die Möglichkeit diskutiert, dass bereits jetzt die Möglichkeit besteht, das Guthaben der Familiencard für Ausflüge und Schullandheimaufenthalte zu nutzen. An den meisten Schulen scheint lediglich bekannt zu sein, dass Bonuscard-Berechtigte die Kosten für Ausflüge und Schullandheimaufenthalte nicht selber tragen müssen. Diese Möglichkeit soll durch den GEB eine breiteren Elternschaft bekannt gemacht werden.

- *DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)*
Die Auswirkungen der DSGVO sollen in der Arbeitsgruppe Recht & Haushalt diskutiert werden. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen dass entsprechende Formulare auf den Seiten des Landes verfügbar sind.
<https://it.kultusbw.de/,Lde/Startseite/IT/Sicherheit/Datenschutz+an+Schulen>

An einigen Schulen wurde der Zustand der sanitären Anlagen bemängelt.

Insbesondere wurde auch die Möglichkeit diskutiert, eine Zwischenreinigung gerade in Ganztagschulen einzurichten.

Es wurde von Problemen in der Umsetzung der Ganztagschulen berichtet. Insbesondere wurden hier die Aspekte Bildungsgerechtigkeit, Mischklassen und Kooperation mit Trägern berichtet. Es hat sich herausgestellt, dass bei diesem Thema ein enorm hoher Diskussionsbedarf besteht, weshalb die Arbeitsgruppe Ganztagschule des GEB wieder reaktiviert werden soll. In diesem Rahmen sollen auch konkrete Probleme bei der Umsetzung an einzelnen Schulen diskutiert werden können.

Bei dem Thema Mischklassen herrscht i.A. eine Unzufriedenheit bei der Elternschaft vor, jedoch wurde auch klargestellt, dass der Lehrerschlüssel, welcher vom Land vorgegeben ist derzeit eine Umsetzung von Wahlfreiheit der Eltern für Halb- und Ganztags an den Schulen in vielen Fällen kaum eine andere Wahl lässt. Die weitere Diskussion wurde auf die neu zu gründende Arbeitsgruppe verlegt. Eine entsprechende Einladung wird über die Schulen an die Eltern verteilt werden, um insbesondere auch nicht-Elternbeiräten die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen und Wünsche mit Eltern anderer Schulen in Stuttgart zu teilen.

Auch Probleme bei der Umsetzung der baulichen Maßnahmen wollen in der neuen Arbeitsgruppe diskutiert werden können (Bau von Mensen, Aufenthaltsräume etc.)

- *Zusätzliche Informationen*

- Schulbericht Stuttgart

Der Schulbericht Stuttgart wird einmal im Jahr vom Schulverwaltungsamt erstellt und enthält Informationen über die Schulentwicklung in Stuttgart. Der Schulbericht online einsehbar

<https://www.stuttgart.de/img/mdb/publ/24177/138479.pdf>

Darüber hinaus werden jeder Schule 2 Exemplare in gedruckter Form zur Verfügung gestellt. Ein Exemplar ist nach Auskunft des Schulverwaltungsamtes für die Schulleitung, das andere für Vorsitz des Elternbeirates vorgesehen und an diesen zu übergeben.

- Qualitätsbericht Ganzttag

Der Bericht zur Qualitätsanalyse Stuttgarter Ganztagsgrundschulen wurde im Schulbeirat vorgestellt und ist online auf den Seiten der Stuttgarter Bildungspartnerschaft verfügbar <https://www.stuttgart.de/bildungspartnerschaft>. Der direkte Link zum Bericht im PDF-Format lautet:

<https://www.stuttgart.de/img/mdb/item/647880/139587.pdf>

Matthias Heil beendet die Veranstaltung